

Abfertigung der Posten bei hiesigem Postamt.

Benennung der Posten.	Abgang von Bautzen		Rückkehr nach Bautzen	
	von der Stadt.	vom Bahnhofe.	in der Stadt.	am Bahnhofe.
Botenpost nach Guttau.	5 Uhr früh.	—	9 Uhr Abds.	—
Botenpost nach Cunewalde.	8 ³⁰ U. Vorm.	—	5 U. Nachm.	—
Botenpost nach Wiltshen.	8 ³⁰ U. Vorm.	—	7 ⁴⁵ U. Abds.	—
Botenpost nach Königswartba	8 ⁴⁵ U. Vorm.	—	7 ³⁰ U. Abds.	—
Privat-Personen-Transport nach Ramenz.	3 U. Nachm.	—	9 ³⁰ U. Vorm.	—
Personenpost nach Ebersbach.	7 ³⁰ U. Abds.	7 ⁴⁰ U. Abds.	6 ³⁰ U. früh.	6 ³⁰ U. früh.
Personenpost nach Sobland.	9 ⁴⁵ U. Abds.	10 U. Abds.	6 ⁴⁵ U. früh.	6 ³⁰ U. früh.
Personenpost nach Königswartba.	10 ¹⁵ U. Abds.	10 U. Abds.	8 ³⁰ U. früh.	8 ⁴⁵ U. früh.

Stadtbibliothek in der 2. Stage des alten Bürger-schulgebäudes Expeditionzeit Mittwoch von 2 bis 4 Uhr.

Städtisches Alterthums-Museum im großen Saale des alten Bürger-schulgebäudes (2. Stage). Geöffnet jeden Mittwoch, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Eintrittsgeld 1 Ngr. Besucher zu anderer Zeit müssen sich beim Custos (Buchhändler Hössger) anmelden.

Städtische Sparcasse und Leihanstalt, täglich geöffnet, gewährt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit und gegen Verpfändung von Werthpapieren ohne Erhebung von Gebühren.

Der Brauereischank ist bei Herrn Kaufmann Lehmann, Wendischestraße. **Das nächste Brauereischank** kommt zu Herrn Mäusel, Reichenstraße. **Das Weichbierchank** ist bei Fräul. Schneider Schülergasse.

Königliches Hoftheater.

Donnerstag: Fidelio. Oper in 2 Acten. Musik von Ludwig v. Beethoven.

Meteorologische Station Bautzen.

Novbr. Tag.	Stunde.	Barometer auf 0° C. reducirt.	Thermometer nach		Thermometrograph. Minimum nach C.	Dunstgehalt. pr. Ct.
			C.	R.		
12.	Nm. 2.	735,16 Millim.	+ 3,7	+ 3,0	In der Nacht vom 12.—13.	93
	Abd. 10.	733,15 Millim.	+ 0,0	+ 0,7		96
13.	Früh 6.	735,12 Millim.	+ 0,2	+ 0,2	+ 1,2 + 1,0	98

Gesammeltes Regen- und Schneewasser vom 12. Abends bis zum Morgen des 13. d. M.: 10,7 Millimeter nach Höhe.

Wind: den 13. November früh SW.

Stadttheater zu Bautzen.

12. November. Charlotte Birch-Pfeiffer ist eine liebe, alte Hausfreundin des deutschen Theaters. Schon als Kinder fühlten wir uns von ihren Schöpfungen mächtig angezogen und in der That athmen sie alle ein reiches Gemüthsleben und drastische Lebenswahrheit, die uns kleine künstlerische Unvollkommenheiten vergessen lassen und nicht böse machen, daß ihr bisweilen zu sentimentaler Charakter uns einige Thränen raubt. An dem gestern aufgeführten Stück: „Das Kind des Glücks“, haben wir nur auszufehen, daß der Titel in keiner Beziehung zu dem Inhalt steht, der Dialog mitunter an zu großer Breite leidet und die prächtigen deutschen Gemüther ein französisches Gewand erborgt haben. Die Aufführung desselben machte uns aber große Freude — und wir hätten sie gern mit noch mehr Kunstfreunden getheilt. Fräulein Masson, vom Hoftheater in Dresden, gab die Hermence. Wir waren Alle entzückt von dieser herrlichen Erscheinung, diesem frischen, lebendigen Spiel, diesem glodenreinen, lieblich modulirenden Stimmchen und wünschen von ganzem Herzen, sie in Kürze wieder einmal, vielleicht als „Lorle in Dorf und Stadt“, zu sehen. Wir versprechen ihr sicher ein volles Haus und warme Theilnahme. Von den Mitspielern gefiel uns am Besten Frau Gohl als Bäuerin Caton, Fräulein Schloka als Gilberte, Frau Kraft-Hahn als Athenais und Herr Drogosky als Anatole, doch war letztgenanntem Herrn noch mehr Mäßigung im Sprechen zu wünschen. Herr Paul konnte durch sein oftbesprochenes und ungewandtes Spiel nicht unsern Beifall gewinnen. Im Uebrigen waren wir mit der Aufführung recht zufrieden.

Curt Glas.

PROSPECT

Der Actien-Gesellschaft

„Dresdner Westend“.

Unter dem Namen „Dresdner Westend“ hat sich eine Actiengesellschaft am 4. d. M. constituirt, welche die Erwerbung, Bebauung und Veräußerung von Grundstücken in und um Dresden, besonders in dessen westlicher Umgebung bezweckt. Zur Erreichung dieses Zweckes acquirirte die Gesellschaft zunächst zwei zu Plauen gehörige Güter, sowie mehrere links und rechts der Chemnitzerstraße gelegene Grundstückscomplexe, ein Gesamtareal von über 250 Scheffeln oder über zwei Millionen Quadrat-Ellen. Das Actien-capital, welches vor der Hand auf 600,000 Thaler festgesetzt ist, zerfällt in 6000 Stück Actien à 100 Thaler. Dasselbe ist voll gezeichnet. Vom Capitale sind 80,000 Thaler zur Anlegung von Straßen reservirt.

Ein Complex von circa 500,000 Quadrat-Ellen ist in der Art an der Chemnitzer-, sowie der verlängerten Bienert- und Falkenstraße gelegen, daß dessen Parzellirung sofort in Angriff genommen werden kann.

Der Rest des Terrains von circa 1½ Mill. Quadrat-Ellen soll ebenfalls parzellirt und nach dem festgestellten Bauplane — theils geschlossene, theils offene Häuserreihen — bebaut werden.

Die von der Stadt aus parallel dahin auslaufenden Straßen, als Hohestraße, Kaiser-Straße, Bernhardstraße, werden mehrere directe Verbindungen mit der Stadt herbeiführen.

Es steht zu erwarten, daß auf dem somit zu Bauzwecken aufgeschlossenen Lande, vermöge der geschützten und herrlichen Lage, eine der gesuchtesten und beliebtesten Vorstädte Dresdens entstehen wird.

Wenn schon durch die Anlegung der Pferdebahn die von derselben berührten Grundstücke der Actiengesellschaft „Dresdner Westend“ der Stadt außerordentlich näher gerückt werden und wenn weiter nicht unberücksichtigt zu lassen, daß diesen Grundstücken vermöge der sanften Erhebung des Bauterrains der Vortheil der reizenden Aussicht durch Neubauten nicht entzogen werden kann, so hat ein großer Theil desselben durch den Wegfall der Schanzen außerordentlich großen Werth erlangt.

Den Actionären wird somit ein äußerst werthvolles, in nächster Umgebung Dresdens belegenes Bauland zu dem Preise von circa 8 Ngr. pro □ Elle übergeben, das mit dem für den Straßenbau abzutretenden Terrain auf circa 10 Ngr. pro □ Elle sich stellen wird.

Erwägt man noch, daß überall in der Umgebung Dresdens in gleicher Nähe kein Areal unter 15 bis 20 Ngr. pro □ Elle abgegeben wird, so leuchtet ein, daß die Actien-Gesellschaft „Dresdner Westend“ mit einem sehr bedeutenden Gewinn ihr Bauland zu realisiren im Stande ist.